

„In überaus ansprechender Aufmachung kommt jedes Heft daher, geschmückt mit Farbdrucken, Holzschnitten und Radierungen. Dieser ‚Bücherwurm‘ hat ein sehr lebendig schlagendes offenes Herz, einen gesunden, jugendlichen Wissensdurst. Wer das Buch als Buch liebt, wer ein ‚reines‘ literarisches Interesse hat, der wird diese Zeitschrift mit sehr viel Gewinn und Freude lesen. – Schließlich ist es ja auch nicht das geringste Lob, das man einer literarischen Zeitschrift spenden kann, wenn man ihr nachrühmt: Sie unterrichtet über den Stand des literarischen Lebens der Gegenwart in musterergültiger Weise.“

Reichsfelder Leipzig, 13. November 1937

Mit dem Ende August
erscheinenden Septemberheft beginnt der neue (24.) Jahrgang meiner Zeitschrift

DER BÜCHERWURM

Monatsschrift für Bücherfreunde / Herausgegeben von Karl Rauch

Mit der stattlichen Auflagenhöhe von rund 4000 wird nach der Sommerpause die Arbeit dieser beliebten Zeitschrift fortgesetzt. Die äußere Gestaltung der Zeitschrift bleibt in der bewährten Form unverändert. Inhaltlich bemühen sich Verlag und Herausgeber um eine immer fortschreitende Bereicherung. Herzlich bitte ich das Sortiment, das jetzt erscheinende Eröffnungsheft des neuen Jahrgangs zu erneuter Werbung zu benutzen.

Es beginnt in diesem Heft der Abdruck einer literarischen Delikatesse:

HAROLD LAMB / Omar Khajjams letzte Tage

Omar Khajjam war der Astronom des Sultans Malikshah. Er lebte im Jahre 1115 n. Chr. und sein Grab ist in Nishapur. Diese drei Tatsachen sind die einzigen, die wir Heutigen über das Leben des persischen Dichters wissen, dessen Lieder und Sprüche sich durch acht Jahrhunderte erhalten haben und zur Weltliteratur gehören. Gute deutsche Ausgaben der „Sprüche Omars des Zeltmachers“ gibt es eine ganze Reihe; die billigste ist in der Insel-Bücherei zu haben. Ihr Inhalt umschließt die stolze und herbe Weisheit eines Lebens, dem die Nichtigkeit alles Ruhmes und aller vermeintlichen menschlichen Zielsehung nicht fremd geblieben ist. In Persien laufen noch viele Legenden und Geschichten über Omars Dasein um. Der Engländer Harold Lamb hat nun Omar Khajjams erste Biographie geschrieben, in der Wahrheit und Dichtung einander die Waage halten. Der Bücherwurm freut sich, seinen Lesern in den nächsten Heften größere Abschnitte dieser ergreifenden Darstellung als Erstdruck darbieten zu können. Allgemeingültig Menschliches spiegelt sich da im Rahmen der großartigen Kultur des alten Persien wider; das tragische Schicksal eines unermüdbaren Wahrheitsforschers ist hier aufgezeichnet, der von der Verworfenheit und Unwissenheit seiner Zeitgenossen verfolgt wurde und im höchsten Sinne doch Sieger blieb...

Aus dem übrigen Inhalt des Septemberheftes:

Bernt von Heiseleler · Ein Brief nach England / Rudolf Bach · Rede auf Jean Paul
Walther G. Oldsilewski · Walter Tiemann und die Buchkultur

Einzelheft 60 Pfennig / Halbjahr (5 Hefte) 3.- RM



KARL RAUCH VERLAG / MÄRCKKLEEBERG
BEI LEIPZIG

Auslieferung f. Volkmann

Ⓜ

4
HD